

völkerung suchten die Menschen einen Ausgleich zu den engen Verhältnissen in den stickigen Fabrikhallen. Gartenflächen gingen verloren: Wie bei vielen anderen Gartenvereinen inzwischen auch, mussten als Folge der intensiven Bautätigkeit Gartenflächen geopfert werden. So gingen in der Zwischenzeit einige der Arboner Vereinsareale verloren. Niemand weiss, wie lange die Hobbygärtner noch alle drei Areale bepflanzen dürfen. Ersatz ist heute beinahe unmöglich zu bekommen. Bis zum heutigen Tag schätzen es auch viele Migrierende aus beengten Wohnverhältnissen, ihre Freizeit in einem eigenen, grünen Paradies verbringen zu können. Pächterwechsel gab es im vergangenen Vereinsjahr wenige. Auf der Warteliste für einen Garten befinden sich zurzeit etwa ein Dutzend Interessenten. Herausforderndes Gartenjahr: Das vergangene Gartenjahr war mit dem heissen und trockenen Sommer für alle herausfordernd. Der Gartenpräsident mahnt alle Pächter/innen dem Wasserverbrauch in den Gärten die gebührende Beachtung zu schenken und weitere Tonnen aufzustellen, um mehr Regenwasser aufzufangen. Zudem ist das Giessen mit Regenwasser besser für die Pflanzen, als das Wasser direkt ab dem Hahnen.

Privileg: Die Vertreterin des Regionalverbandes Ostschweiz-Land, Mariann Baschnonga, erklärte, dass sie die Familiengärtner/innen als privilegiert betrachte, da sie ihre Lebensmittel lokal und naturnah produzieren können. Die Gärten leisteten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Biodiversität. Wahlen: Cassandra Joos wird von der Versammlung einstimmig zur neuen Aktuarin gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder für ihre jeweilige Funktion zur Verfügung.

**Yvonne Begré**

## Region Zentralschweiz

**Regionalvertreter:** Beat Meier, Emmenbrücke und Alois Lisibach, Kriens

### EBIKON

Unsere 65. Generalversammlung im Pfarreiheim Ebikon fand am Samstag, 25.02.2023 statt. Die Pachtsituation ist nach wie vor ungewiss. Die Generalversammlung hat mit grosser Mehrheit einem Partizipativ-Prozess zugestimmt. Der Vorstand ist beauftragt, eine Arbeitsgruppe mit der Gemeinde zu bilden. Diese haben die Aufgabe, Optionen für den mittel- und langfristigen lebendigen Fortbestand des Vereins zu erarbeiten. Dieser Weg soll uns in Ebikon und Buchrain, aber auch allen Gärtnern in der Schweiz Mut machen, unsere Arealen zu erhalten. Der Verein wird sich wiederkehrend

erneuern und der Situation von morgen anpassen. Wir lassen uns beraten und lassen nicht locker, bis das Aral gesichert und damit die Zukunft des Familiengärtner Verein Ebikon planbar ist. Eine bunte Gruppe von Naturbewussten ist bei uns am Pflanzen. Unsere Kinder sehen, wie gesunde Lebensmittel entstehen, geerntet, geputzt und zubereitet werden. Zeigen wir uns aktiv.

**Martin Kümin, Aktuar**

### HORW

Die Generalversammlung des FGV-Horw wurde am 10. März im gewohnten Rahmen durchgeführt. Den Vereinsmitgliedern war lange im Vorfeld bekannt, dass sechs Personen aus dem Vorstand von ihrem Amt zurücktreten. Für die geleistete Arbeit von allen bedanken wir uns herzlich. Sehr verantwortungsbewusst bemühte sich der gesamte Vorstand um die Sicherstellung einer geeigneten Nachfolge.

Den beiden verabschiedeten Vorstandsmitgliedern Marianne und Josef Aregger gebührt ein ganz besonderer Dank: Marianne Aregger war von 1994 bis dato in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig; seit 2001 wirkte Josef Aregger ebenfalls in diversen Vorstandsämtern mit. Von 2007 bis 2023 führte er den Verein in der Funktion des Präsidenten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die aussergewöhnlichen Leistungen und das immense Engagement für den Verein.

Erfreulicherweise führen zwei Personen ihre bestehenden Ämter weiter aus, sodass den neu gewählten Amtsinhabern Erfahrung und Wissen weitergegeben werden kann. Detailinformationen dazu finden Sie in Kürze auf unserer Vereinshomepage: <http://www.familiengaertnerverein-horw.ch>. Für ihre besonderen Verdienste wurden zwei Mitglieder einstimmig zu Ehrenmitgliedern des FGV-Horw ernannt; es sind dies: Beatrice und Emil Kaufmann. Sie erhielten eine Urkunde. Unsere Vereinsadresse bleibt wie folgt bestehen: Familiengärtnerverein Horw, Postfach 173, 6048 Horw. Bitte beachten Sie die neue Vereins-E-Mail-Adresse: [vorstand.fgvh@gmail.com](mailto:vorstand.fgvh@gmail.com).

Zudem möchten wir informieren, dass die GV 2024 (NICHT wie an der GV 2023 kommuniziert am 08.03.2024 sondern), am 15.03.2024 stattfinden wird.

**Der Vorstand**

### SARNEN

Die 77. Generalversammlung vom 10. März 2023 wurde eröffnet mit einer freundschaftlich-nachbarschaftlichen Begrüssung des Gastgebers Roman Wüst, Direktor Residenz am Schärme sowie einer Einladung zum Apéro. Nach Abschluss der Verlegung des Gartenareales war die diesjährige GV geprägt von Neuwahlen in den Vorstand und Ehren von Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und

Engagement den Verein dahin gebracht haben, wo er jetzt steht: ein gut organisierter Verein, eine schöne Gartenanlage sowie eine tolle Kameradschaft innerhalb des Vereins. In den Vorstand neu gewählt wurden: Gunther Dercourt als Vereinspräsident. Er tritt die Nachfolge von Sepp Kammermann an. Martin Christen übernimmt neu die Aufgabe als Arealchef. Maria Amstalden organisiert zukünftig das Vereinshaus und die Anlässe. Renato Soldati hat sich als zweiter Revisor zur Verfügung gestellt. Eva Gwerder übernimmt das Amt der Aktuarin von Heidi Marbach sowie die Adressverwaltung vom zurücktretenden Vize Präsident Mark Waldispühl. Weiter standen vor allem die Verdienste der ehemaligen und derzeitigen Mitglieder im Vordergrund. Heidi Marbach konnte eine Verdienstauszeichnung und die Ehrennadel von Beat Meier, Regionalleiter FGV, für ihre langjährigen Verdienste entgegennehmen. Ueli Amrhein erhielt die Ehrenmitgliedschaft für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein wie auch Luigi «Gino» Arcuri, früher Arealwart, für sein langjähriges hoch geschätztes Engagement.

«Last but not least» wurde unser abtretender Präsident Sepp Kammermann für seine Verdienste geehrt. Mit Standing Ovation wurde Sepp ausgezeichnet für sein grosses Engagement bei den Verhandlungen für einen neuen Platz der Gartenanlage wie auch für seine umsichtige Planung, Neugestaltung und Umsetzung und vor allem für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein. Die restlichen Traktanden wurden von den Anwesenden allesamt angenommen. Die Rechnungsrevisoren haben der Vereinsleitung die Decharge erteilt. Neu besitzt der «Familiengartenverein», wie der Familiengärtnerverein neu heisst, an der Birkenstrasse 10, 6060 Sarnen eine eigene Postadresse mit Briefkasten.

Neun Tage nach der GV erhielten wir die äusserst schmerzliche Nachricht, dass unser hoch geschätztes Ehrenmitglied, langjähriger Freund und Gartenkollege Luigi «Gino» Arcuri nach schwerer Krankheit verstorben ist. Lieber Gino, Ruhe in Frieden, wir werden dich sehr vermissen.

**Aktuarin, Eva Gwerder**

### ZUG HERTI

Am Dienstagabend, 7. März, sind rund 20 Gärtnerinnen und Gärtner dem Aufruf gefolgt und haben ihre Ideen und Projekte zur Biodiversität in unserem Areal eingebracht. Katja Lehmann, Projektbeauftragte der Stadt Zug informierte uns über die aktuellen Biodiversitäts-Projekte der Stadt und stand mit ihrem grossen Fachwissen zur Verfügung. Es wurden einige Gruppen gebildet, die sich jeweils einem Thema annehmen werden. Wir dürfen auf die Resultate gespannt sein und glauben fest daran, einen nachhaltigen Beitrag zur Artenerhaltung leisten zu können. Am 13. Mai findet der erste Frontdienst statt. Um Anmeldung wird gebeten, damit